



Allgemeines Konzept

Mittagsbetreuung und Mittagstreff

Die Betreuung findet in drei (nebeneinanderliegenden) Räumen im EG (MB) und in vier Räumen im UG (MT) der Schwindschule statt. Die Räume sowie die Ausstattung werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Der Verein finanziert sich aus Elternbeiträgen und Zuschüssen von der Stadt München sowie dem Land Bayern.

Die Mittagsbetreuung Schwindschule e.V. (eingetragener, gemeinnütziger Verein) führt mit allen Rechten und Pflichten die Mittagsbetreuung (siehe Satzung).

Das Personal wird vom Verein angestellt.

Die Gruppen sind täglich mit jeweils zwei Betreuer*innen besetzt. Es gibt eine Teamleitung, die die Koordination und Organisation der Gruppen übernimmt.

In regelmäßigen Abständen finden Teambesprechungen statt.

Die Kinder werden täglich ab Unterrichtsende bis 16.00 Uhr (MB) bzw. bis 16.30 Uhr (MT) betreut.

Um 13.10 Uhr /13.15 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Dieses Essen – meist in Bio-Qualität – wird von Montag bis Donnerstag warm geliefert, am Freitag gibt es eine Brotzeit. Auf Besonderheiten beim Essen (Allergien, Vegetarier) kann individuell Rücksicht genommen werden.

Nach dem Essen gehen alle auf den Schulhof, den Sportplatz oder – bei schlechtem Wetter – auch in die Turnhalle für Bewegung, Sport und Spaß.

In der Zeit von 14.20 Uhr bis 15.30 Uhr bietet die Mittagsbetreuung eine Hausaufgabenbetreuung an. Die Kinder müssen selbstständig ihre Hausaufgaben erledigen, können sich jedoch bei Fragen an die Betreuer wenden. Für die Hausaufgabenbetreuung steht für jede Klassenstufe jeweils ein Raum zur Verfügung, so dass eine altersgerechte Betreuung stattfinden kann.

Im Laufe des Schuljahres gibt es außerdem, passend zur Jahreszeit, folgende Angebote:

Oktobertfestbrotzeit

Basteln und Gestalten für die Adventszeit und Weihnachten

Weihnachtsfeier mit Stationenspiel und Singen

Kuchen- und Plätzchenbacken

Faschingsfest

Osterbasteln

Ostereiersuchen

Herstellung von Aufmerksamkeiten zu Mutter- und Vatertag

Sommerfest mit Verabschiedung der Viertklässler

Geburtstagsfeiern mit kleinem Geschenk

Fotoalben für die Viertklässler zum Abschied

Von der Schule werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten angeboten. Da diese auch während der Mittagsbetreuungszeit stattfinden, informieren die Eltern die Betreuer über die Teilnahme, damit die Kinder rechtzeitig in die AG geschickt werden können.

Weiterhin ist es wichtig, dass die Eltern die Betreuer telefonisch oder schriftlich informieren, wenn das Kind krank ist oder die Mittagsbetreuung aus irgendeinem anderen Grund nicht besuchen kann.

Pädagogisches Konzept

Mittagsbetreuung und Mittagstreff

Die Mittagsbetreuung ist keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts. Nach dem Schulschluss haben alle Kinder die Gelegenheit, sich auszuruhen, zu entspannen, mit anderen zu spielen oder kreativ tätig zu sein.

Wir legen besonderen Wert auf pädagogisch sinnvolle Lern-, Bewegungs- und Gestaltungsangebote.

Die Kinder haben die Möglichkeit, an verschiedenen musikalischen Angeboten teilzunehmen, wie zum Beispiel:

Singen mit und ohne Gitarrenbegleitung, Tanzen im freien Stil oder Choreographien in der Gruppe.

Trommelworkshops in regelmäßigen Abständen, in Anleitung eines ausgebildeten Schlagzeuglehrers.

Cajon spielen um das Rhythmusgefühl zu schulen oder einfach nur zum Experimentieren.

Spielerische Heranführung an verschiedene Instrumente wie Klavier, Gitarre, Cajon, Rasseln, Trommeln, Flöten.

Zudem bieten wir die Möglichkeit des Theaterspielens, gerne in Form von kleinen Sketchen und Rollenspielen.

Es stehen dazu vielfältige Requisiten und Kostüme zur Verfügung.

Die Kreativität wird des Weiteren durch gemeinsame Gestaltung und Planung der Bühnenbilder gefördert.

Für den sportlichen Bereich haben wir große Unterstützung von verschiedenen Fußballspielern aus der Landes und Regionalliga, sowie junge Fachkräfte für Sport und Spiel, die den Kindern Bewegungsmöglichkeiten aufzeigen.

Spielerisches Wörterlernen in verschiedenen Sprachen. Dazu zählt auch, dass Geburtstagslieder immer in zwei von Kindern gewählten Sprachen gesungen wird.

Der Mittagsbetreuung steht ein Schulbeet zur Verfügung, welches mit den Kindern abhängig von den Jahreszeiten bepflanzt und gepflegt wird.

Wir verfügen zudem über Fachkräfte, die für Schüler mit Lernschwächen oder Förderbedarf, diverse Lernunterstützung anbieten können.

Die Kinder sollen innerhalb dieser Angebote die Möglichkeit erhalten, ihre Neigungen und Fähigkeiten zu entwickeln, positives soziales Verhalten einzuüben und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Impulse der Kinder werden von uns aufgegriffen und in das Beschäftigungsangebot einbezogen.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der vielen Kinder zwischen 6 und 11 Jahren möglichst gerecht werden zu können, arbeiten die Gruppen offen, d.h. in der Regel darf sich jedes Kind frei bewegen (Ausnahme: Essenszeit von 13.00 - 13.30 Uhr/13.15 Uhr - 13.45 Uhr) und selbst entscheiden, in welcher Gruppe es sich aufhalten und welches Beschäftigungsangebot es aufgreifen möchte.

Ein wichtiger Aspekt kindlicher Erfahrung ist der Bewegungsraum. Wir achten darauf, dass die Kinder bei schönem Wetter im Schulhof und auf dem Sportplatz - bei schlechtem Wetter steht

ihnen auch die Turnhalle der Schule zur Verfügung – zu ihrem Recht auf Bewegung und Spiel kommen. Für ein gezieltes Bewegungsprogramm ist von Seiten der Schule durch die Fußball-AG, die Einrad-AG und anderen wechselnden Sportangeboten gesorgt. Von dem angeleiteten Training fühlen sich Mädchen und Jungen gleichermaßen angesprochen.

Für den Umgang miteinander werden mit den Kindern Regeln erarbeitet und festgelegt. Diese Regeln sollen einen möglichst reibungslosen Ablauf des Gruppenalltags ermöglichen und den Kindern Orientierung und Sicherheit bieten.

Die Kinder werden angehalten, respektvoll mit den Betreuern und vor allem auch respektvoll miteinander umzugehen. Sie sollen lernen, Konflikte verbal und konstruktiv zu lösen.

Durch kleine Aufgaben (z.B. Tischdecken und -abräumen, Aufräumen) werden die Kinder zur Selbstständigkeit und Mitverantwortung angeleitet. So wird ihnen auch die Wichtigkeit des Einzelnen in der Gruppe und für die Gruppe nahegebracht.

Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Damit das gelingt, muss eine enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuern möglich sein. Es ist daher wichtig, dass auch von Elternseite mit den Kindern die Bedeutung und Wichtigkeit der Einhaltung von Regeln besprochen wird.

Im Falle eines Konfliktes, der nicht in der Gruppe gelöst werden kann, wird umgehend das Gespräch zwischen Eltern, Betreuern und Vorstand gesucht. Auch die Lehrkräfte der Schüler können in die Konfliktlösung mit einbezogen werden.

München, Juli 2021